

Pressemitteilung

Sengenthal, 01. März 2023



Infra-Großauftrag über 270 Mio. € erhalten

Firmengruppe Max Bögl baut die neue Saalequerung Salzmünde

In einer öffentlichen Ausschreibung mit Präqualifikation war die Firmengruppe Max Bögl erfolgreich und hat den Zuschlag für den Bau der neuen Saalequerung bei Salzmünde vom Auftraggeber, der DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, erhalten.

Das technisch anspruchsvolle Großprojekt enthält viele Teilleistungen wie Erdbau, Spezialtiefbau, Betonbau, Stahlbau und Verkehrswegebau, die Max Bögl in Eigenleistung ausführen wird. Besondere „Highlights“ sind die Errichtung eines Tunnels in offener Bauweise, einer langen Betonbrücke sowie eines architektonisch sehr ansprechenden Stahlüberbaus mit Glaseinhausung über der Saale. Der Fluss wird mit einem Hauptfeld von 131 Metern überspannt. Das kombinierte Projekt hat eine Gesamtlänge von 1.500 Metern und ist Bestandteil der neu zu bauenden Bundesautobahn A 143 Westumfahrung Halle.

Zitat Stefan Bögl, Vorstandsvorsitzender:

„Die Bausumme des Projektes beträgt 270 Mio. Euro. Es handelt sich damit um einen der größten Einzelaufträge des Geschäftsbereichs Infrastruktur / Ingenieurbau bei Max Bögl in den letzten 10 Jahren. Der Auftrag konnte mit einer starken Teamleistung und dem spezifischen Know-how der Firmengruppe Max Bögl gewonnen werden. Die Hauptbauleistung beginnt ab Mitte 2023.“



Bildnachweise: Visualisierungen: DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH / Streckengrafik: Max Bögl

Pressekontakt

Jürgen Kotzbauer
Leiter
Unternehmenskommunikation

Tel. +49 9181-909-10712
jkotzbauer@max-boegl.de

Firmengruppe Max Bögl
Postfach 11 20
92301 Neumarkt i. d. OPf.